

**Neuer Standort und Unterkunft für die Reptilienauffangstation München e.V.**

**Eine Unterkunft für die Auffangstation für Reptilien München e.V.**

**Antrag Nr. 14-20 / A 00760 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 12.03.2015**

**Beschluss zum „Neuen Standort für die Reptilienauffangstation“ vom 27.03.2014 weiter bearbeiten**

**Antrag Nr. 14-20 / A 00851 von Herrn StR Hans Podiuk, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Heike Kainz vom 27.03.2015**

**Neuer Standort für die Reptilienauffangstation**

**Antrag Nr. 08-14 / A 04518 von Frau StRin Dr. Evelyne Menges und Herrn StR Hans Podiuk vom 26.07.2013**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03336**

**Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 25.06.2015 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

<b>Stichwort</b>	Neuer Standort für die Reptilienauffangstation München e.V.
<b>Anlass</b>	Stadtratsanträge Eine Unterkunft für die Auffangstation für Reptilien München e.V. Antrag Nr. 14-20 / A00760 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 12.03.2015 und Beschluss zum „Neuen Standort für die Reptilienauffangstation“ vom 27.03.2014 weiter bearbeiten Antrag Nr. 14-20 / A 00851 von Herrn StR Hans Podiuk, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Heike Kainz vom 27.03.2015 sowie Neuer Standort für die Reptilienauffangstation Antrag Nr. 08-14/ A 04518 von Frau StRin Dr. Evelyne Menges und Herrn StR Hans Podiuk vom 26.07.2013

<b>Inhalt</b>	Der Stadtrat wird über den aktuellen Stand der Suche nach einem geeigneten neuen Standort sowie über die Einrichtung eines runden Tisches zur Findung eines geeigneten Grundstücks für die Reptilienauffangstation München e.V. unterrichtet.
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	<p>Der Kommunalausschuss nimmt die vorliegenden Ausführungen zum Stand der Suche nach einer neuen Unterkunft zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Einrichtung eines runden Tisches.</p> <p>Die Anträge</p> <p>Eine Unterkunft für die Auffangstation für Reptilien München e.V. Antrag Nr. 14-20 / A00760 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 12.03.2015;</p> <p>und</p> <p>Beschluss zum „Neuen Standort für die Reptilienauffangstation“ vom 27.03.2014 weiter bearbeiten</p> <p>Antrag Nr. 14-20 / A 00851 von Herrn StR Hans Podiuk, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Heike Kainz vom 27.03.2015;</p> <p>sowie</p> <p>Neuer Standort für die Reptilienauffangstation Antrag Nr. 08-14/ A 04518 von Frau StRin Dr. Evelyne Menges und Herrn StR Hans Podiuk vom 26.07.2013;</p> <p>sind hiermit geschäftsordnungsmäßig erledigt.</p>
<b>Gesucht werden kann auch nach:</b>	Runder Tisch, Ersatzstandort, RAS

**Neuer Standort und Unterkunft für die Reptilienauffangstation München e.V.**

**Eine Unterkunft für die Auffangstation für Reptilien München e.V.**

**Antrag Nr. 14-20 / A 00760 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 12.03.2015**

**Beschluss zum „Neuen Standort für die Reptilienauffangstation“ vom 27.03.2014 weiter bearbeiten**

**Antrag Nr. 14-20 / A 00851 von Herrn StR Hans Podiuk, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Heike Kainz vom 27.03.2015**

**Neuer Standort für die Reptilienauffangstation**

**Antrag Nr. 08-14 / A 04518 von Frau StRin Dr. Evelyne Menges und Herrn StR Hans Podiuk vom 26.07.2013**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03336**

6 Anlagen

Anlage A: Eine Unterkunft für die Auffangstation für Reptilien e.V., Antrag Nr. 14-20 / A00760 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 12.03.2015;

Anlage B: Beschluss zum „Neuen Standort für die Reptilienauffangstation“ vom 27.03.2014 weiter bearbeiten, Antrag Nr. 14-20 / A 00851 von Herrn StR Hans Podiuk, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Heike Kainz vom 27.03.2015;

Anlage C: Neuer Standort für die Reptilienauffangstation, Antrag Nr. Nr. 08-14/ A 04518 von Herrn StRHans Podiuk und Frau StRin Dr. Evelyne Menges vom 26.07.2013;

Anlage D: Beschluss des Kommunalausschusses vom 27.03.2014;

Anlage E: Schreiben des KVR vom 20.04.2015;

Anlage F: Lageplan zu Flurstück 3509/17, Gemarkung Aubing, im 22. Stadtbezirk

**Beschluss des Kommunalausschusses vom 25.06.2015 (SB)**

Öffentliche Sitzung

## I. Vortrag des Referenten

### 1. Anlass

Mit dem in **Anlage A** beigefügten Antrag Nr. 14-20 / A 00760 vom 12.03.2015 haben Frau Stadträtin Katrin Habenschaden und Frau Stadträtin Sabine Krieger die Stadtverwaltung aufgefordert, zu prüfen, ob der Auffangstation für Reptilien München e.V. (RAS) eine bedarfsgerechte Unterkunft aus städtischem Bestand zur Verfügung gestellt werden kann.

Mit dem in **Anlage B** beigefügten Antrag vom 27.03.2015 beantragen Frau Stadträtin Dr. Evelyne Menges, Frau Stadträtin Heike Kainz und Herr Stadtrat Hans Podiuk die Einrichtung eines runden Tisches unter Federführung des Kreisverwaltungsreferates in Zusammenarbeit mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Kommunalreferat, den betroffenen staatlichen Stellen sowie der Reptilienauffangstation zur Findung eines geeigneten Grundstückes für die Reptilienauffangstation München.

Neben den beiden genannten Anträgen wird außerdem auf den Beschluss des Kommunalausschusses vom 27.03.2014 (**Anlage D**) Bezug genommen, mit dem der in **Anlage C** beigefügte ursprüngliche Antrag Nr. 08-14/ A 04518 von Herrn Stadtrat Hans Podiuk und Frau Stadträtin Dr. Evelyne Menges vom 26.07.2013 weiter aufgegriffen blieb. Der Reptilienauffangstation wurde im Frühjahr 2014 das Grundstück, Flurstück 206/16, Gemarkung Trudering, zur näheren Prüfung angeboten, das aber für die RAS leider nicht in Frage kam. Die Vertreter des Vereines haben nach der Prüfung der Genehmigungsfähigkeit ihres dortigen Bauvorhabens im Juli 2014 mitgeteilt, dass der erforderliche Flächenbedarf selbst bei maximaler Ausnutzung des vorhandenen Baurechts nicht zu decken sei, worauf der Verein daraufhin das angebotene Grundstück ablehnte. Für diesen Fall sollte die Suche nach einem Ersatzstandort vom Kommunalreferat wieder aufgenommen werden.

Auf Grund der engen sachlichen und inhaltlichen Nähe werden die beiden aktuellen Anträge (**Anlagen A und B**) sowie der aufgegriffene Antrag vom 26.07.2013 (**Anlage C**) in einer gemeinsamen Beschlussvorlage behandelt.

### 2. Ausgangssituation

Im Zuge des Stadtratsantrages Nr. 08-14/ A 04518 von Herrn Stadtrat Hans Podiuk und Frau Stadträtin Dr. Evelyne Menges vom 26.07.2013 wurden im Kommunalreferat die Anforderungen der RAS mit dem Gebäude- und Grundstücksbestand abgeglichen. Nach umfangreichen Recherchen konnte der Reptilienauffangstation ein möglicher Ersatzstandort aus den Beständen des Kommunalreferates angeboten werden. Auf die Ausführungen in dem in **Anlage D** beigefügten Beschluss des Kommunalausschusses vom 27.03.2014 wird Bezug genommen.

### 3. Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen

In der Folge fanden weitere Sondierungsgespräche unter Beteiligung des Vereines „Auffangstation für Reptilien München e.V.“ (RAS), der Ministerien für Finanzen, Umweltschutz, des Inneren, für Bau und Verkehr, der obersten Baubehörde, der Regionalvertre-

tung für Immobilien des Freistaates Bayern und des Kommunalreferates beim Staatsministerium für Bildung, Kultur, Wissenschaften und Kunst statt. In den Gesprächen im September und Dezember 2014 wurden die Unterbringungsmöglichkeiten weiter erörtert. Dabei wurde seitens des Kommunalreferates darauf hingewiesen, dass auf Grund der aktuellen Herausforderungen z.B. bei der Flüchtlingsunterbringung und der Schulausbauoffensive die Möglichkeit, in näherer Zukunft freie und geeignete kommunale Flächen anbieten zu können, als sehr gering eingeschätzt wird.

Der Vertreter des Finanzministeriums legte dar, dass im staatlichen Bereich keine geeigneten Immobilien im Raum München zur Verfügung stünden und sich die Lage auf Grund der genannten Brennpunktthemen wahrscheinlich vorerst nicht verbessere. Die „Immobilien Bayern“ (ImBy) war bei ihrer Recherche nach geeigneten Immobilien nicht fündig geworden. Gleichwohl war man sich jedoch einig, die Suche weiter fortzusetzen.

Im Rahmen dieser Gespräche wurden auch die Varianten Anmietung einer Bestandsimmobilie und bedarfsorientierter Umbau vs. Grundstücksankauf und Neubau erörtert. Im Ergebnis wurden Prüfungen bei den zuständigen, staatlichen Stellen bezüglich Bezuschussung und Finanzierung veranlasst. Dem Verein stehen keine Eigenmittel für einen Immobilienankauf, bzw. für Um- oder Neubaumaßnahmen zur Verfügung.

#### **4. Aktuelle Entwicklungen**

Mit dem in **Anlage E** beigefügten Schreiben vom 20.04.2015 bestätigt das KVR nochmals die Bedeutung der RAS für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet München und sichert die Teilnahme an einem runden Tisch zu.

Grundsätzlich gilt es ausdrücklich festzustellen, dass der Auftrag für den einzurichtenden runden Tisch generell auf die Findung einer geeigneten Immobilie zum Kauf oder zur Anmietung beschränkt bleiben muss. Fragen der Finanzierung bzw. Bezuschussung zum Immobilienkauf bzw. von Baumaßnahmen der RAS sind nicht Gegenstand dieser Runde. Insofern dient eine Beteiligung staatlicher Stellen ggf. einem direkten Informationsaustausch.

Im Zuge des weiterhin aufgegriffenen Stadtratsantrages vom 26.07.2013 (Beschluss vom 27.03.2014) hat das Kommunalreferat die Suche nach einem weiteren, geeigneten städtischen Grundstück fortgesetzt. Hierzu wurde die RAS gebeten, das in den vorgenannten Gesprächen mit den staatlichen Stellen angekündigte, neue und aktualisierte Bedarfsgutachten nach Vorliegen auch dem Kommunalreferat zu Verfügung zu stellen, um die Objektrecherchen gezielter ausrichten zu können.

Erfreulicherweise konnte daraufhin erneut ein möglicher Ersatzstandort innerhalb der Bestände des Kommunalreferates gefunden werden. Es handelt sich um das Flurstück 3509/17, Gemarkung Aubing, im 22. Stadtbezirk – Aubing, Lochhausen, Langwied - (**Anlage F**). Dieses Gewerbegrundstück umfasst eine Fläche von ca. 4.650 m<sup>2</sup>.

Am 12.05.2015 fand hierzu ein Gespräch mit dem Verein Auffangstation für Reptilien München e.V. und Vertretern des Kreisverwaltungsreferates im Kommunalreferat statt,

bei dem die Vertreter der RAS großes Interesse an diesem Grundstück zeigten. Nochmals wurde dabei seitens des Kommunalreferates darauf hingewiesen, dass es eine Besonderheit darstellt, wenn trotz der gegenwärtig äußerst angespannten Rahmenbedingungen am Immobilienmarkt der RAS ein weiteres städtisches Grundstück angeboten werden kann.

Im Rahmen des Gespräches wurde seitens des Kommunalreferates nachdrücklich betont, dass eine Veräußerung des Grundstückes grundsätzlich nur zu einem noch zu ermittelnden Verkehrswert erfolgen kann.

Aktuell ist der Verein bemüht, die bedarfsbezogene Eignung sowie ggf. die Genehmigungsfähigkeit eines Neubaus auf dem angesprochenen Grundstück zu eruieren und die grundsätzliche Finanzierung zu klären. Hierfür wurde der Reptilienauffangstation ein Zeitfenster bis zum 30.09.2015 eingeräumt.

## **5. Entscheidungsvorschlag**

Der Kommunalausschuss nimmt die vorliegenden Ausführungen zum Stand der Suche nach einer neuen Unterkunft zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Einrichtung eines runden Tisches zur Findung eines geeigneten Grundstückes für die Reptilienauffangstation.

Bei positivem Verlauf der aktuell in die Wege geleiteten Vorklärungen wird das Kommunalreferat den Verkauf des Flurstückes 3509/17, Gemarkung Aubing, im 22. Stadtbezirk an die Auffangstation für Reptilien München e.V. dem Kommunalausschuss zur Genehmigung vorlegen. Bis dahin wird das Grundstück für den Verein vorgehalten. Sofern ein Ankauf des o.g. Grundstückes realisiert wird, kann die Einrichtung „runder Tisch“ beendet werden.

Die Anträge

Eine Unterkunft für die Auffangstation für Reptilien München e.V.

Antrag Nr. 14-20 / A00760 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 12.03.2015;  
und

Beschluss zum „Neuen Standort für die Reptilienauffangstation“ vom 27.03.2014 weiter bearbeiten“

Antrag Nr. 14-20 / A 00851 von Herrn Stadtrat Hans Podiuk, Frau Stadträtin Dr. Evelyne Menges, Frau Stadträtin Heike Kainz vom 27.03.2015;  
sowie

Neuer Standort für die Reptilienauffangstation

Antrag Nr. 08-14/ A 04518 von Frau Stadträtin Dr. Evelyne Menges und Herrn Stadtrat Hans Podiuk vom 26.07.2013;

sind hiermit geschäftsordnungsmäßig erledigt.

## **6. Beteiligung der Bezirksausschüsse**

In dieser Angelegenheit besteht kein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses.

## **7. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates**

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsberrat, Herrn Stadtrat Jens Röver, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

## **8. Beschlussvollzugskontrolle**

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, da die Stadtratsanträge mit diesem Beschluss geschäftsordnungsmäßig erledigt sind.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Der Kommunalausschuss nimmt die vorliegenden Ausführungen zum Ergebnis der Standortsuche für die Reptilienauffangstation zur Kenntnis.
2. Die Stadtratsanträge,
  - Eine Unterkunft für die Auffangstation für Reptilien e.V., Antrag Nr. 14-20 / A00760 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 12.03.2015
  - Beschluss zum „Neuen Standort für die Reptilienauffangstation“ vom 27.03.2014 weiter bearbeiten, Antrag Nr. 14-20 / A 00851 von Herrn StR Hans Podiuk, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Heike Kainz vom 27.03.2015
  - Neuer Standort für die Reptilienauffangstation Antrag Nr. 08-14 / A 04518 von Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Herrn StR Hans Podiuk vom 26.07.2013

sind hiermit geschäftsordnungsmäßig erledigt.

3. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Josef Schmid  
2. Bürgermeister

Axel Markwardt  
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III.  
über den Stenographischen Sitzungsdienst  
an das Revisionsamt  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle

z.K.

- V. Wv. Kommunalreferat - Immobilienmanagement IM-ZD-IWA

### **Kommunalreferat**

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An  
KR-IS-ZA  
z.K.

Am \_\_\_\_\_